

## **Ökumenischer Stationsgottesdienst in der Stiftskirche auf dem Petersberg bei Halle / Wettin am Freitag, den 07.02.2025**

### **Bericht von OBr. Bernd Kaufmann**

Traditionell konnte auch in diesem Jahr erfreulicherweise wieder die Andacht auf dem Petersberg bei Halle in der dortigen Stiftskirche anlässlich des 868. Todestages von Konrad von Wettin stattfinden. Hier entsagte Konrad von Wettin im Jahre 1156 sämtliche weltliche Würden und Reichtümer, legte die Herrschaftsgewalt in andere Hände und beendete die letzten zwei Monate seines Lebens als Mönch im dort ansässigen Kloster. Daran wurde wieder erinnert.

Wie in den Jahren zuvor zelebrierte Prädikant Matthias Weiske die Andacht und leitete uns allen Teilnehmenden durch den Gottesdienst. Hierfür sei ihm an dieser Stelle herzlich gedankt. In jeder Hinsicht Zuverlässig unterstützt und musikalisch begleitet wurde die Andacht diesmal durch den Posaunenchor aus Köthen, „Köthen Blech“. Mit sanften sowie kraftvollen Klängen sorgte dieser u. a. mit sechs Trompeten, zwei Posaunen, einem Horn und einer Tuba für die wohlklingende Begleitung der Lieder. Der Stationsgottesdienst fand erneut großen Anklang und Zuspruch. Waren es 2024 rund 70 Gemeindeglieder und treue Besucher auf den Berg, um den Gottesdienst mit Gesang aktiv zu begleiten, sind es diesmal rund 100 Anwesende gewesen, die den Gedenktag begleiteten, darunter Gemeindeglieder, Besucher und die aktiv an der Durchführung beteiligt waren. Darunter fanden sich, ebenfalls traditionell, elf Ordensritter des Tempelritterordens aus den Komtureien Wettin und Süpplingenburg, welche die Andacht, wie in den Jahren zuvor unterstützt haben, ja demselben einen besonders würdevollen Eindruck verliehen haben und dazu teilweise einen langen Weg bewältigten. Zusammen entstand ein stimmungsvoller und klanglich wie optisch in jeder Hinsicht gelungener Gottesdienst.

Anschließend konnten sich jedermann und jede Frau dieses Jahr wieder bei Gebäck, Snacks und Kräutertee im Gemeinschaftssaal der Communität der Christusbrüderschaft Selbitz einfinden zu geistreichen und unterhaltsamen Gesprächen. Daher sei an dieser Stelle den dort ansässigen Ordensschwestern und Ordensbrüdern der Communität herzlich für die Unterkunft und das leibliche Wohl gedankt.

Fazit: eine gelungene Veranstaltung, welche wieder in gewohnter Weise stattfinden konnte und die wir vom Tempelritterorden beider Komtureien weiterhin aktiv fördern werden. Wir freuen uns schon jetzt auf das Wiedersehen im nächsten Jahr!

OBr. Bernd Kaufmann, Braunschweig, den 22.02.2025



